

# Frühindikatoren

17. Oktober 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.985	13.568	4.328	15.238	3.158	4.150	2.191	17.752	31.942
+0,93%	+1,20%	+1,06%	+0,34%	+0,35%	+0,33%	+0,41%	+0,63%	+0,90%

- ▶ **Inflation - Immobilienmarkt: Mieten in München steigen drastisch**
- ▶ **Nachfrageeinbruch drückt Corona-Impfstoff-Hersteller**
- ▶ **Euro-Zone mit Handelsüberschuss - Importe schrumpfen weit stärker als Exporte**
- ▶ **Chinesische Zentralbank pumpt Milliarden ins Bankensystem**

Guten Morgen...Mit 'nem Koffer kommt der Drogenmann. Schaut sich lächelnd deine Wunden an. Macht dich glauben, dass er Jesus ist, bis er deine Eingeweide frisst. Wenn dir jemand sagt, du bist zu klein, du bist nicht schön kann die Lust auf's Leben schon vergehen. Westernhagen. Steh' auf. Wenn dir jemand sagt, die EZB schaut sich die Zins-Wunden der Wirtschaft an, dann sollte man als Balsam Lane zuhören: Die EZB wird laut ihrem Chefvolkswirt Lane im Kampf gegen die Inflation voraussichtlich noch länger die Zinsen auf einem hohen Niveau belassen. Es sei zwar davon auszugehen, dass die Teuerung im Euroraum bis 2025 zur Notenbank-Zielmarke von 2% zurückkehre. Aber, das große Aber: Nur wenn wir hinreichend sicher sind, dass wir dieses Ziel erreichen, können wir die Geldpolitik normalisieren. Aber das liegt noch ein ganzes Stück entfernt, meinte er. Im September lag die Inflation in unserer 20-Euro-Ländergemeinschaft bei 4,3%. Nach einem recht soliden Start in die Berichtssaison herrscht eine gewisse Risikobereitschaft. Die üblichen Techriesen wie Microsoft, Meta, Alphabet und Amazon zogen den Markt nach oben. Laut einer brandneuen EU-Verordnung muss der CO2-Ausstoß neuer schwerer Nutzfahrzeuge bis 2030 um 45% und bis 2040 um 90% fallen. Künftig soll das auch für Busse und kleinere Lkw gelten. Neue Stadtbusse sollen bereits 2030 zu 85% emissionsfrei sein und bis 2035 zu 100%. Rolls-Royce plant einen Massenstellenabbau und will im Zuge von Kostensenkungen 2.500 Stellen streichen. Der CEO will so den inflationären Kostendruck ausgleichen. Nicht gut gegen Abschreibungen geimpft: Der Nachfrageeinbruch bei Corona-Impfstoffen setzt der Mainzer Biontech zu. Nachdem der US-Partner Pfizer vor wenigen Tagen eine drastische Senkung seiner Ziele sowie milliardenschwere Abschreibungen angekündigt, prüft auch Biontech die Auswirkungen auf das Geschäft.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,975%	3,950%	3,36%	3,36%	Deutschland	2,79%	2,56%
GBP	5,450%	5,750%	4,81%	4,58%	UK	4,49%	3,67%
USD	5,630%	5,800%	4,76%	4,70%	USA	4,76%	3,83%
JPY	-0,450%	-0,100%	0,56%	0,97%	Japan	0,78%	0,42%
CHF	1,670%	1,800%	1,67%	1,81%	Schweiz	1,12%	1,62%

Pfizer in USD mit Trend (SD +1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0545	-
CAD	1,4369	1,3626
GBP*	0,8646	1,2195
CHF	0,9506	0,9014
AUD*	1,6603	0,6350
JPY	157,77	149,60
SEK	11,5332	10,9398
* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD		
BUND FUT 6% DE/d		129,08
Öl Sorte Brent in USD/Fass		89,56
Gold in USD/Feinunze		1.915,99
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+9,38%	3794
S&P 500	+14,39%	3840
NIKKEI	+8,86%	26094

Quelle: Reuters